

Am Tropf

Frankfurt am Main. Der deutsche Profifußball hat zum 15. Mal in Folge einen Umsatzrekord aufgestellt. Die Gesamterlöse der 36 Klubs aus der Bundesliga und der 2. Liga beliefen sich in der vergangenen Saison auf 4,8 Milliarden Euro, was eine Steigerung von 380 Millionen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Das geht aus dem »Wirtschaftsreport 2020« der Deutschen Fußballliga hervor. Den Hauptanteil daran hatten die Bundesligisten mit 4,02 Milliarden Euro. Die Zweitligisten lagen bei 782 Millionen Euro. Da die Klubs allerdings 4,66 Milliarden wieder ausgaben, blieb »nur« ein Gesamtgewinn in Höhe von 141,5 Millionen Euro (knapp 127,9 Millionen in der Bundesliga, knapp 13,7 Millionen in der 2. Liga). Wie sehr die Vereine am Tropf der Medienunternehmen hängen, zeigt eine andere Zahl: Insgesamt 1,73 Milliarden stammen aus dem Verkauf der Medienrechte - das sind rund 36 Prozent der Erlöse. Die zweitwichtigste Einnahmequelle ist die Werbung mit einer Milliarde (21 Prozent), auf Platz drei folgen die Transfers mit 771 Millionen Euro (16 Prozent). (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372939.fußball-am-tropf.html>